

# Badminton: Wieder Spitzenplatzierungen beim Bayerischen Landesfinale der Schulmannschaften

Ein Landessieg und ein zweiter Platz – das ist die hervorragende Bilanz für die Badmintonmannschaften des Gymnasiums Bad Königshofen. Zum achten Mal in Folge ist das Gymnasium Bad Königshofen nun schon mit mindestens einer Mannschaft im Landesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ vertreten gewesen und zum fünften Mal in Folge stand eine Mannschaft ganz oben auf dem Siegereck.

Mit Siegen bei den nordbayerischen Qualifikationswettkämpfen hatten sich die gemischte Mannschaft II (Jg. 1999 – 2002) und die Mädchenmannschaft der Altersklasse IV (Jg. 2003 und jünger) für das Landesfinale qualifiziert. Begleitet von den betreuenden Lehrkräften Frank Helmerich und Annegret Neumann reisten sie am 1. März zum diesjährigen Austragungsort Dillingen, wo sie gegen die jeweiligen Sieger der südbayerischen Qualifikation antreten mussten.

## 2. Platz im Landesfinale



v.li.n.re.: Gemischte Mannschaft II mit Sophie Diezel, Jakob Wiesenmüller, Leonhard Hüllmandel, Markus Klüpfel, Isabel Erhard, Hanna Wiesenmüller, Tabea, leider erkrankt, aber maßgeblich am Erfolg für die Qualifikation zum Landesfinale beteiligt war Benjamin Bördlein

In einem spannenden Endspiel unterlag die gemischte Mannschaft des Gymnasiums Bad Königshofen nur knapp dem Gymnasium Geretsried mit 4:3 Spielen. Dabei machte die Bad Königshöfer Truppe den hoch favorisierten Geretsriedern das Leben schwerer als gedacht. Gegen die amtierende deutsche Meisterin (U17) und die deutsche Vizemeisterin (U15) verlor das Mädchendoppel Tabea Bauer/Isabel Erhard erwartungsgemäß, doch gelang es dem bärenstarken Jugenddoppel Leo Hüllmandel/Jakob Wiesenmüller zum zwischenzeitlichen 1:1 auszugleichen. Die deutsche Jugendnationalspielerinnen erhöhte gegen die Bad Königshöfer Nummer eins Tabea Bauer das Punktekonto für die Geretsrieder. Auch das Mixed mit Hanna Wiesenmüller und

Markus Klüpfel, der für den erkrankten Beni Bördlein eingesprungen war, unterlag den Spielern aus Geretsried, die beide zur deutschen Spitze gehören. Jakob Wiesenmüller kämpfte leidenschaftlich und gewann verdient in drei hochklassigen Sätzen. Der an Nummer eins gesetzte Leonhard Hüllmandel hatte die Sensation in der Hand, doch auch eine deutliche Steigerung im zweiten Satz reichte nicht zum Erfolg gegen den Geretsrieder Kontrahenten. Dieser sicherte den vierten Punkt für seine Mannschaft und damit vorzeitig den Gesamtsieg. Dass die stark aufspielende Isabel Erhard ihr Einzel deutlich in zwei Sätzen gewinnen konnte, diente nur noch der Ergebniskosmetik. Trotz dieser 3:4 Niederlage im Landesfinale hat die gemischte Mannschaft mit dem Erreichen der Bayerischen Vizemeisterschaft der Schulmannschaften ein großartiges Ergebnis erzielt, das mit der Silbermedaille belohnt wurde.

### Landessieger 2016



v.li.n.re.: Paula Deuschler, Ritu Gohar, Paula Schultheis, Antonia Börger, Lena Bregulla,

Für eine Fortsetzung der Serie aus bisher vier Landessiegen in Folge für eine Mannschaft des Bad Königshöfer Gymnasiums sorgten die Mädchen der Altersklasse IV in ihrem Finalwettkampf gegen das Maria-Ward-Gymnasium aus Augsburg. In den beiden Mädchendoppeln legten Lena Bregulla/Paula Schultheis sowie Antonia Börger/Ritu Gohar in zwei klaren Zweisatzsiegen den Grundstein für den späteren sehr deutlichen 6:0 Gesamtsieg. Nicht den Hauch einer Chance ließ Lena Bregulla ihrer Gegnerin im ersten Mädcheneinzel. Antonia Börger stieß in ihrem Einzel auf größere Gegenwehr, machte aber dann doch den vierten Gewinnpunkt für Bad Königshofen perfekt, der bereits den Gewinn des Landesfinales bedeutete. Paula Schultheis und Ritu Gohar bauten in ihren Einzeln das Punktekonto der Bad Königshöfer auf den 6:0 Endstand aus.



Landesfinale der Badmintonmannschaften in Dillingen